

22. Produktionsstatistik.

| | |
|--|----------------|
| Davon waren: | |
| mechanische Webstühle | Stück 92 189 |
| Handwebstühle | » 3 203 |
| Zahl der für Rechnung der befragten Webereien im Jahre 1907 durchschnittlich beschäftigt gewesen fremden Webstühle ¹⁾ » | 19 053 |
| Davon waren: | |
| mechanische Webstühle | » 11 017 |
| Handwebstühle | » 8 036 |
| Menge der für eigene Rechnung verarbeiteten Gespinste (Garne und Zwirne) | kg 127 393 072 |
| Davon waren: | |
| für eigene Rechnung hergestellte Streichgarne | » 65 196 073 |
| von anderwärts bezogene Gespinste (Garne und Zwirne) | » 62 196 999 |
| Jahreserzeugung für eigene Rechnung an Herren-, Damen- und Kinderkleiderstoffen (einschließlich Futterstoffe) | » 113 355 019 |

| | |
|--|---------------|
| Gesamtwert der Jahreserzeugung für eigene Rechnung an diesen Stoffen | M 774 508 689 |
| Jahreserzeugung für fremde Rechnung in Lohn an Herren-, Damen- und Kinderkleiderstoffen (einschließlich Futterstoffe) kg | 9 264 298 |
| Bezüglich der reinen Kunstwollefabriken — das sind Betriebe, die nicht mit Streichgarnspinnereien und Kleiderstoffwebereien verbunden sind — lieferte die Erhebung für 1907 folgende Zahlen: | |
| Menge der für eigene Rechnung zu Kunstwolle verarbeiteten Materialien | kg 37 715 066 |
| Jahreserzeugung für eigene Rechnung an Kunstwolle und sog. Lappen | » 25 383 114 |
| Gesamtwert der Jahreserzeugung für eigene Rechnung an Kunstwolle und sog. Lappen | M 20 002 418 |
| Jahreserzeugung für fremde Rechnung in Lohn an Kunstwolle und Lappen | kg 3 982 277 |

B. Gesamtergebnisse der Produktionserhebungen über die Herstellung von Florettseidengespinnsten (Schappe) und -zwirnen sowie von Zwirnen aus Rohseide (realer Seide), auch in Verbindung mit anderen Spinnstoffen oder Gespinnten, und über die Herstellung von Geweben (Stoffen, Bändern, Samt und Plüsch, Samtbändern), ganz oder teilweise aus Seide, sowie von reinbaumwollenem Samt (soweit dieser in Seidenwebereien hergestellt wird) für das Jahr 1907.

Betriebe zur Herstellung von Florettseidengespinnsten (Schappe) und -zwirnen sowie von Zwirnen aus Rohseide (realer Seide), auch in Verbindung mit anderen Spinnstoffen oder Gespinnten, sind in den nachstehenden Angaben als »Seidenspinnereien und -zwirnerien«, und Betriebe zur Herstellung von Geweben (Stoffen, Bändern, Samt und Plüsch, Samtbändern), ganz oder teilweise aus Seide, sowie von reinbaumwollenem Samt, soweit dieser in Seidenwebereien hergestellt wird, als »Seidenwebereien« bezeichnet.

Als Grundlage der Erhebungen haben auch hier, ähnlich wie bei den übrigen Produktionsaufnahmen in der Textilindustrie, Listen gedient, die von der Seiden-Berufsgenossenschaft auf Grund ihrer Betriebsverzeichnisse aufgestellt worden waren. Die meisten der namhaft gemachten Firmen haben die Fragebogen ausgefüllt; soweit von einzelnen Firmen unmittelbare Angaben nicht zu erlangen waren, haben diese Betriebe, um ein einigermaßen vollständiges Bild von dem Gesamtumfang der Produktion zu gewinnen, einer Einschätzung durch

Sachverständige unterzogen werden müssen, wenn nicht ihre Ziffern ohne Beeinträchtigung des Gesamtergebnisses überhaupt unberücksichtigt bleiben konnten. Die durch Schätzung ermittelten Zahlen sind in den Gesamtergebnissen miteinbegriffen.

Die Erhebung lieferte bezüglich der Seiden-

| | |
|--|---------------------------|
| -spinnereien und -zwirnerien folgende Ergebnisse: | |
| Zahl der Betriebe (einschl. 6 Bourette-spinnereien) | 41 |
| davon haben den Fragebogen ausgefüllt | 40 |
| geschätzt wurde | 1 |
| Zahl der Spinnspindeln | 69 950 |
| Zahl der Zwirnspindeln | 65 318 |
| Jahreserzeugung an einfachen Florettseidengespinnsten (Schappe) für eigene und fremde Rechnung | 1 114 654 kg |
| Verkaufswert der Jahreserzeugung für eigene Rechnung an einfachen Florettseidengespinnsten (Schappe) | 8 408 235 M ²⁾ |

¹⁾ Ein Teil dieser Webstühle ist in den Zahlen über den Bestand an Webstühlen zu Ende 1907 enthalten.

²⁾ Diese Summe umfasst auch die geringwertigen Bourettegespinste, die in den obenerwähnten 6 Bourette-spinnereien gesponnen wurden.